

Riggisberg

Schulort:	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	RiggisbergDistrikt 1799: reformiert	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Riggisberg
			Thurnen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 87-88v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1494: Riggisberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1494].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Riggisberg (Niedere Schule, reformiert)		

Frag und Antwort über die schuhl zu Riggispärg

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Riggispärg
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch Thurnen Agent Riggispärg
I.1.d	In welchem Distrikt?	Niderseftigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bärn
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	1 Da ist der under stuz 1/4 stund Hat 7 Hüser: 6: schuhlkinder 2 der ober stuz 2/4 stund Hat 4 Hüser Hat 6: schuhlkind 3 der Holenwäg 3/4 stund Hat 4 Hüser und 4 schuhlkinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	a Kirch Thurnen schuhl 3/4 stund b Mühly Thurnen: 3/4 stund c Burgistin schuhl: 4/4 stund d: Rütty schuhl 4/4 stund e Ruggispärg schuhl 4/4 stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	schrieben: Läsen: singen fragen und Historen auswenig und in Der Religion unterwisen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Martiny Bis den 25t Mertz Jm sommer alle samstag Vormittag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 2 stund Nachmittag 2 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ney
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 2] der oberherr und der Pfarrer
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Daniel Köüsen
III.11.d	Wo ist er her?	von Riggispärg
III.11.e	Wie alt?	Gebohren anno 1740
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja: fünf Töchteren
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	seyt 1763: beynach 36 Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn der gemeind Könitz die schaff gehütet
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja: Agent: orgenist und Jnspäckter: Wägmeister
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Knaben: 77: Töchteren 90 167:
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist 70 kr. schuhlgut aber sey sind under dem Armmen gut
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	die schuhlstuben ist Neuw
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja nur Ein stuben
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Jn Einem Particularhus

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	für die stuben die gemeind für das dach der particular
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 3] die gemeind zahlt dem schuhlmeister auß dem gemeinen gut 15 kr. Trinkgält 3-5 kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Den die vermögenden gäben Jhme dinkel daß Es zu sammen Kan gerächnet Wärdem Kann vngefärr 2. Mütt
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bescheint Daniel Köusen schuhlmeister zu Riggispärg

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 87-88v
 Briefkopf Frag und Antwort über die schuhl zu Riggispärg
 Transkriptionsdatum 13.11.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1494BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_87-88v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Köusen
 Verfasser Vorname Daniel
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Riggisberg	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Niederseftigen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Riggisberg	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Thurnen	Gemeinde 2015	Riggisberg
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	603001				
Geo. Länge	184257				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Riggisberg (ID: 2026)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen Singen Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		77
Mädchen		90
Kinder		167
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3911)

Name: Köusen
Vorname: Daniel

Weitere Informationen

Alter: 59
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Riggisberg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 36 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Organist
Agent/Verwalter